

## Ausbildung Balintgruppenleiter\*in

Seit November 2016 bieten wir eine Ausbildung zum Balintgruppenleiter, zur Balintgruppenleiterin für erfahrene Supervisoren und Supervisorinnen an.

Die Ausbildung erfolgt in großen Teilen individuell (orientiert am Umfang der psychoanalytischen und gruppenspezifischen Vorerfahrungen). Die individuellen Ausbildungsteile werden durch Theorie-Workshops, Begleitgruppe, Lerngruppe und die Durchführung einer eigenen Balintgruppe unter Kontrolle ergänzt.

Eine ausführliche Kursausschreibung kann angefordert werden.

Die Anmeldung zur Ausbildung und ein persönliches Vorgespräch können jederzeit erfolgen. Der gemeinsame Beginn orientiert sich am Zeitpunkt des Entstehens einer neuen Ausbildungsgruppe.

**Ansprechpartnerin: Inge Zimmer-Leinfelder**

## Inhouse Veranstaltungen

Neben unseren ausgeschrieben Veranstaltungen führen wir seit vielen Jahren Leitungsförderungen in sozialen Einrichtungen durch. Gemeinsam mit den zuständigen Institutionsvertretern entwickeln wir maßgeschneiderte Konzepte für alle Leitungsebenen und führen Einzelveranstaltungen oder längerfristige Fortbildungen mit Zertifikatsabschluss durch.

**Wenn Sie an Veranstaltungen für Ihr Unternehmen interessiert sind, sprechen Sie uns gerne an!**

## Balintgruppen und Kontroll- und Gruppensupervisionen

**In Dortmund, Freiburg, Kassel, Mainz, Mannheim, Münster, Straubenhardt, Warburg**

## FiS-Newsletter

Erscheint 2 x jährlich

**Kostenloses Abo über die Homepage des FiS.**

### 16. FiS-Supervisionstage

## Verborgenes verstehen – Spiegelungen in Organisationen

**Vorträge, Praxisbeiträge, Resonanzgruppen**

Themen, Inhalte und Bewegungen wie Gender Shift, New Work, KI, Diversity oder Klimaaktivismus stehen heute im Mittelpunkt gesellschaftlicher Diskurse. Der Ruf nach Sensibilisierung und einer „korrekten“ Haltung ist dabei laut und fordernd. Deutlich spürbar bringt auch der gravierende Fachkräftemangel Verschiebungen in Anspruchshaltungen, Abhängigkeiten und Hierarchien.

All diese Entwicklungen spiegeln sich in Organisationen und ihren Teams, oft unter der Oberfläche, und sorgen für Irritationen, Unsicherheiten und Ängste. Supervision kann das Verborgene aufdecken und mit ihren verlangsamenden und klärenden Prozessen eine Balance zwischen den erforderlichen Veränderungen und Kontinuität herbeiführen. Die aktuellen gesellschaftlichen Umbruchsituationen stellen dabei die Supervision vor besondere Herausforderungen.

Die Supervisionstage eröffnen aus psychoanalytischer, soziologischer und gruppenspezifischer Perspektive einen weiten Blick auf die komplexe Thematik und ermöglichen intensive Auseinandersetzungen und kollegialen Austausch im Blick auf die Zukunft supervisorischer Arbeit. Durch die gemeinsame Analyse wird auch für Supervisor\*innen der Zugang zur Organisation und deren Wirken verständlicher.

**1.–2. Juni 2024 | Münster | Preis\*: 275,00 € (ohne Übernachtung) | Tagungsprogramm und Flyer: [fis-supervision.de/fis-supervisionstage-2024](https://fis-supervision.de/fis-supervisionstage-2024)  
Anmeldung: Akademie Franz Hitze Haus, Cardinal-von-Galen-Ring 50, 48149 Münster, Tel: +49(0)251-9818444, Frau Mertens, [mertens@franz-hitze-haus.de](mailto:mertens@franz-hitze-haus.de)**



Fortbildungsinstitut  
für Supervision

### FiS-Team:

Inge Zimmer-Leinfelder,  
Elisabeth Gast-Gittinger,  
Prof. Dr. Bernadette Grawe,  
Dr. Monika Maaßen

### Projektbezogene Mitarbeit:

Dr. Lutz Lyding  
Petra Schimmel  
Anna-Lena Thies  
Ulrike Wachsmund

### Träger:

Arbeitskreis Gruppendynamik Münster e.V. (agm)

### Vorstand:

Dr. Monika Maaßen,  
Prof. Dr. Bernadette Grawe,  
Inge Zimmer-Leinfelder (Geschäftsführung)

## Information und Anmeldung

**Fortbildungsinstitut für Supervision**  
Steubenstraße 34 a, 65189 Wiesbaden  
Tel.: 0611-603681, Fax: 0611-9102701  
[info@agm-fis.de](mailto:info@agm-fis.de), [www.fis-supervision.de](http://www.fis-supervision.de)



Fortbildungsinstitut  
für Supervision

# Supervision 2023/24

Ausbildungen,  
gruppenspezifische Trainings,  
Workshops  
und Veranstaltungen

## „Es gibt immer etwas Drittes ...“

### Dreieckskontrakte in Supervision und Coaching

„Triadische Kompetenz“ ist ein zentrales Qualitätskriterium von Supervision und Coaching und zählt zu den professionellen Standards der arbeits-, berufs- und rollenbezogenen Beratung. Sie beinhaltet die Gestaltung und Aufrechterhaltung einer Beratungsbeziehung im Dreieck von Supervisor\*in/Coach, Supervisand\*innen/Coachees und Vertreter\*innen der Organisation für die Dauer des Beratungsprozesses. Theoretischer Bezug ist u.a. das Triangulierungsverständnis der psychoanalytischen Objektbeziehungstheorie, auf dessen Basis Ihre Praxiserfahrungen reflektiert werden.

---

**4.–5. Nov. 2023 (11:00–18:00 h, 9:00–15:00 h)**  
**Kassel | Preis\*: 390,00 € | Leitung: Wolfgang Dinger, Prof. Dr. Bernadette Grawe**

---

## Supervision 4.0 – Virtuelles Arbeiten in der Supervision

### Ein Workshop für Supervisor\*innen, Berater\*innen und alle, die beratend tätig sind

Nach Corona und Lock-Down haben sich neue Arbeitsformen etabliert. In vielen Organisationen gibt es eine breite Akzeptanz für Home-Office und teilvirtuelle Arbeitssettings. Wo findet die Supervision in diesen neuen Settings ihren Platz? Und wie gehen wir Supervisorinnen und Supervisoren mit den neuen Herausforderungen um? Virtuelles supervisorisches Arbeiten bedarf einer Indikation, einer Haltung und einer Settingkompetenz. In diesem Workshop wollen wir gemeinsam das neue Feld der supervisorischen Habitusbildung praktisch erkunden und dabei unterstützen, eine eigene Haltung zu entwickeln.

---

**20. Jan. | 24. Febr. 2024 (10:00–15:00 h)**  
**Virtuell/digital | Preis\*: 390,00 €**  
**Leitung: Anna-Lena Thies, Dr. Lutz Lyding**

---

## „Das Unbehagen in der Kultur“ Sigmund Freud

### Lektüreworkshop – online

Es lohnt sich zu jeder Zeit die Schrift von S. Freud zum „Unbehagen in der Kultur“ wieder zu lesen. Wir möchten in einer 3-teiligen Online-Veranstaltung den Text miteinander diskutieren und Erkenntnisse in einer Fallbesprechung einfließen lassen. Interessierte Teilnehmer\*innen lesen die angegebenen Textpassagen zur Vorbereitung des Termins.

Eine Anmeldung ist nur für alle Termine möglich.

---

**14. Feb., 17. Apr., 5. Juni 2024 (15:00–18:00 h)**  
**Online | Preis\*: 300,00 € | Leitung: Dr. Georg Baumann, Psychoanalytiker, Dr. Monika Maaßen**

---

## Konflikte und Krisen in der Supervision verstehen

### Ein Workshop für Supervisor\*innen und alle, die beratend tätig sind

Überlastungen, Verunsicherungen, Ängste und Rückzüge, aber auch Wut und Aggression begegnen uns in den Supervisionsprozessen in zunehmendem Maße. Die Fähigkeit zur Balancierung von Widersprüchen scheint erschwert. Wie können wir in der Supervision die Entstehung von Konflikten und Krisen ergründen, sowie die Spannungsfelder der beruflichen Praxis besprechbar machen? Wie verstehen wir die Prozesse, und welche Handlungsmöglichkeiten finden und nutzen wir? Wir arbeiten in diesem Workshop mit Denkmodellen und mit Ihren Praxisbeispielen.

---

**6.–7. Sep. 2024 (11:00–18:00 h, 9:00–15:00 h)**  
**Kassel | Preis\*: 390,00 €**  
**Leitung: Petra Schimmel, Prof. Dr. Bernadette Grawe**

---

## Beziehung und professionelle Rolle

### Sensitivity-Training zur beruflichen Beziehungsgestaltung

Als Führungskraft, Berater\*in, Mitarbeiter\*in wissen Sie um die komplexen Situationen, denen Sie in Ihrer Institution ausgesetzt sind: Konflikte, Veränderungen, schwierige Beziehungssituationen. Dieses Training will die Wahrnehmung von Beziehungsprozessen anregen und Handlungskompetenzen erweitern. Durch Selbsterfahrung, Feedback und Reflexion im Spiegel der Gruppe wird möglich, eigenes Verhalten und seine Wirkung zu erforschen und Beziehungs- und Gruppenprozesse besser zu verstehen und zu steuern.

---

**2.–6. Okt. 2024 | Mainz | Preis\*: 950,00 €**  
**Leitung: Dr. Monika Maaßen, Beatrice Renfer**

---

## Die Bedeutung von Zugehörigkeit – Macht – Intimität in der Teamsupervision

### Workshop für Gruppenleiter\*innen, Berater\*innen, Supervisor\*innen, Coaches

Wenn man Teams und Organisationen berät oder leitet, ist es hilfreich, etwas von Gruppenprozessen zu verstehen. Wenn Teams keine Rücksicht auf die individuelle Befindlichkeit ihrer Mitglieder nehmen, bleibt die Beschäftigung mit dem Auftrag und der Dynamik wirkungslos. Als grundlegende interpersonelle Bedürfnisse gelten Zugehörigkeit, Macht-Einfluss und Intimität. Wie kann ich in einem Team wirksam in Erscheinung treten und eine eigene Identität ausbilden? Wie kann ich persönlich Einfluss ausüben? Muss ich für alles selbst verantwortlich sein? Oder kann ich mich unterstützen lassen? Was bedeutet dies für die Organisation?

---

**7. Dez. 2024 (10:00–17:00 h) | Münster | Preis\*: 195,00 €**  
**Leitung: Dr. Monika Maaßen**

---

\* Preise ohne Unterkunft und Verpflegung.  
Ggf. wird durch die Tagungsstätte eine Tagespauschale erhoben.

## FiS-Supervisionsausbildung

### 26. DGSv-zertifizierter Ausbildungsgang

Wir bieten eine langbewährte und auf dem Hintergrund aktueller Veränderungen der Arbeitswelt konzeptionell weiterentwickelte Supervisionsausbildung an. Die berufsbegleitende, DGSv-anerkannte Weiterbildung beinhaltet neben der Vermittlung von Theorie und praxisrelevanter Methodik einen gruppendynamisch und psychoanalytisch fundierten, rollenbezogenen Selbsterfahrungsprozess. Das Konzept greift die aktuelle Kursdynamik auf und ermöglicht lebendiges Lernen für den eigenen supervisorischen Umgang mit Einzelnen, Gruppen und Teams.

So tragen zur Entstehung einer supervisorischen Haltung bei:

- theoriegeleitete reflexive Prozesse
- individuelle Persönlichkeitsentwicklung
- das Verstehen aktueller Beziehungsdynamik im institutionellen Kontext
- und die zunehmende Übung im Umgang mit Konflikten.

Diese neu zu gewinnende supervisorische Identität bietet eine wesentliche Grundlage für das Verstehen komplexer psychischer und gruppalen Prozesse und für kompetentes, arbeitsbezogenes Beraten in vielfältigen institutionellen Bezügen und Settings.

**Fordern Sie unsere ausführliche Kursausschreibung an. Wir beraten Sie gerne.**

---

**Mainz und Münster | 1. Kursabschnitt: 20–24. Nov. 2024**  
**Leitung: Dr. Monika Maaßen, Dr. Lutz Lyding, N. N.,**  
**in Kooperation mit: Dr. Hans Joachim Eberhard,**  
**Prof. Dr. Bernadette Grawe, Meike Fabian,**  
**Michael Faßnacht, Mechthild von Prondzinski,**  
**Petra Schimmel, Inge Zimmer-Leinfelder und**  
**Lehrsupervisor\*innen (DGSv)**

---